






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.04.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
Allg. Stufe Tirol 		Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich in steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2400m. Auch kammnahes Gelände mit frischen Tribschneeansammlungen sowie eingewehte Rinnen und Mulden erfordern erhöhte Vorsicht.

Die Gefahr der Selbstauslösung von Nassschneelawinen hat auf Grund der verminderten Sonneneinstrahlung abgenommen, nur noch in tiefen Lagen sind vereinzelte Rutsche zu erwarten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Da die vergangene Nacht verbreitet bewölkt war, konnte sich die Schneedecke oberflächlich häufig nicht ausreichend verfestigen. Der starke Südföhn sorgte in hochalpinen Kammlagen für neue Tribschneeuumlagerungen, die aber meist nicht großflächig sind. Insgesamt ist die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen schon weitgehend durchfeuchtet, hochalpin meist gut gesetzt und recht stabil.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das bisher wetterbestimmende Hoch hat sich nach Osten verlagert, auch der Föhn legt sich. Damit kann eine schwach wetterwirksame Störung von Westen her übergreifen. Sie leitet eine wechselhafte Witterungsphase ein.

Auf den Bergen gibt es heute diffuse Sichten durch höhere Bewölkung, die der Sonne nur wenig Platz lässt. Außerdem war die Nacht mild und teilweise bewölkt, die Schneequalität leidet darunter. Am Nachmittag kommen einzelne Schneeschauer bis gegen 1880-2000m herab vor. In der Höhe weht mäßiger Wind aus Südwest bis West. Die Temperaturen liegen in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair